



SCHULHAUSORDNUNG

DIE UNTENSTEHENDEN SCHULHAUSORDNUNGEN DIENEN ALS ERGÄNZUNGEN ZUR SCHULORDNUNG DER SCHULE ENTFELDEN UND BERÜCKSICHTIGEN INDIVIDUELLE SCHULHAUSKULTUREN.

BEZIRKSSCHULE

AUFENTHALT IN DER SCHULE

Zwischenstunden können in den Schüleraufenthaltsräumen, in der Eingangshalle oder im Freien verbracht werden. Die Eingangshalle dient als stiller Aufenthalts- und Arbeitsraum. Ausser in den grossen Pausen ist hier das Essen, Trinken (ausgenommen Wasser) und Lärmen untersagt.

PAUSEN

Die kleinen Pausen dienen zum Klassenzimmerwechsel. Der Aufenthaltsraum darf dabei nicht besucht werden.

Die grossen Pausen werden im Freien oder in der Eingangshalle verbracht; alle anderen Räume sind zu verlassen.

INFORMATIONEN

Das Anschlagbrett in der Eingangshalle dient zur allgemeinen Information. Es wird von den Schülerinnen und Schülern verlangt, dass sie sich dort regelmässig orientieren. Daneben existiert ein Schüleranschlagsbrett; dort werden nur mit Namen versehene Anschläge toleriert.

ABWESENHEIT VON LEHRPERSONEN

Erscheint eine Lehrperson nicht zum Unterricht, ist das Anschlagbrett zu konsultieren. Bei fehlenden Informationen soll auf dem Sekretariat nachgefragt werden.

ELEKTRONISCHE MEDIEN/WAFFEN

Eingezogene Gegenstände können nach telefonischer Vereinbarung durch die Eltern im Schulsekretariat abgeholt werden.

OBERSTUFE OBERENTFELDEN

VELOS

Velos sind in den Velokeller oder in den Veloständer hinter der Dreifachturnhalle zu stellen.

SCHULHAUSGANG

Unser Schulhausgang dient als Arbeitsraum, deshalb wünschen wir Ruhe und Ordnung. Beim Sprechen ist auf eine angepasste Lautstärke zu achten.

Kaugummis, Essen und Trinken sind nicht erlaubt. Nach Arbeitsschluss sind Abfälle zu entsorgen und Stühle an die Tische zu stellen.

UNTERRICHTSAUSFALL

Wenn möglich werden die SchülerInnen am Vorabend durch das Kettentelefon informiert. Andernfalls wird die Klasse am ersten Halbtage von der Klassenvertretung betreut. Die restliche Zeit der Absenz verbringen die SchülerInnen in der elterlichen Obhut. Der Unterricht bei Fachlehrpersonen findet statt.

MITTELSTUFE OBERENTFELDEN

Das Schulhaus ist ein Arbeitsort. Der Pausenplatz ist der Spielplatz. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft sind verantwortlich für eine gute und friedliche Stimmung.

DESHALB GILT:

- Nicht rennen in Schulzimmern, auf Gängen und Treppen.
- Keine Spiele (Ballspiele, Fangis, Geländer rutschen, Kämpfe, ...) im ganzen Schulhaus machen.
- Das WC nicht als Spielplatz benutzen.
- Die Arbeitsplätze in den Gängen und im Gruppenraum in Ordnung halten
- In den Gängen auf Ruhe während des Unterrichts achten.
- Nach der grossen Pause sofort ins Klassenzimmer gehen.
- Zwischen Herbst- und Frühlingferien Finken tragen.
- Unter den gedeckten Eingängen (Schulhäuser Isegüetli und Erlenweg) nicht Ball spielen.

Für das Einhalten dieser Regeln sorgen alle Schülerinnen und Schüler sowie die ganze Lehrerschaft.

UNTERSTUFE OBERENTFELDEN

SCHULHAUS

Das Essen und Trinken ist nur auf dem Pausenplatz/Pausenhalle erlaubt. Spielen, rennen und schreien ist im Schulhaus zu unterlassen.

Wir erwarten einen anständigen und rücksichtsvollen Umgang mit den anderen Kindern und gegenüber Erwachsenen.

Abfälle jeglicher Art müssen in den vorhandenen Abfalleimern entsorgt werden.

FINKEN

Finken sind im Schulzimmer obligatorisch.

UNTERRICHTSAUSFALL

Aus verschiedenen Gründen kann es vorkommen, dass im Laufe eines Jahres kurzfristig die Schule einen oder zwei Tage ausfällt (Krankheit einer Lehrperson, ...).

Falls Sie in einem solchen Notfall Ihr Kind nicht betreuen können, ist es möglich, sich im Schulhaus Dorf telefonisch zu melden, so dass Ihr Kind bei einer anderen Lehrperson betreut werden kann.